

**DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR BILDENDE KUNST E. V.
(KUNSTVEREIN BERLIN)**

30. Juni 1966

Dr. R./Fr.

Herrn
Constant Nieuwenhuys
A m s t e r d a m C.
25 Henri Pollak Laan

Sehr geehrter Herr Constant!

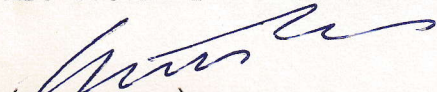
Erlauben Sie, daß ich mich mit einer Bitte an Sie wende. Ihre Adresse erhielt ich durch Herrn A. Schneider als auch durch Bernard Schultze. Es handelt sich um folgendes:

Im Rahmen der "Berliner Festwochen" bereite ich eine Ausstellung vor, die am 2. Oktober 1966 in den Räumen der Akademie der Künste, Berlin, eröffnet wird, und die anschließend von der Kunsthalle Baden-Baden, etwa ab Mitte Dezember, übernommen wird. Sie trägt den Titel " L a b y r i n t h e " und zeigt phantastische Kunst vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

In dieser Ausstellung kommt auch eine Gruppe zustande, in der phantastische, utopische, labyrinthische Architektur-Entwürfe - also alles das, was außerhalb der heute als Norm anzusehenden Architektur liegt - gezeigt werden soll.

Darf ich Sie darum bitten, sich an dieser Ausstellung zu beteiligen, und wäre es Ihnen möglich, mir dafür Entwurfszeichnungen und Modellfotos zur Verfügung zu stellen? Für eine Zusage wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen


(Dr. Roters)